



UA: 146/18
Index: ASA 13/9455/2018
28. November 2018

FOTOGRAF ENDLICH IN FREIHEIT

Bangladesh

SHAHIDUL ALAM

Fünf Tage, nachdem das Hohe Gericht entschieden hat, Shahidul Alam gegen Kaution dauerhaft freizulassen, wurde er am 20. November aus der Haft entlassen. Er kann ohne Gerichtsbeschluss nicht wieder inhaftiert werden. Da er jedoch weiterhin beschuldigt wird, den drakonischen Paragrafen 57(2) des Informations- und Kommunikationstechnologiestesetzes (*Information and Communications Technology Act*, ICT) verletzt zu haben, drohen ihm nach wie vor bis zu 14 Jahre Freiheitsentzug, sollte erneut offiziell Anklage erhoben werden.

Shahidul Alam dankt allen Amnesty-Mitgliedern und Unterstützer_innen für ihren Einsatz. Er sagte: „Es ist wunderbar, mit euch jetzt einfach in Kontakt sein zu können, denn ihr alle, und besonders die Mitglieder von Amnesty International weltweit, habt eine so entscheidende Rolle gespielt und den nötigen Druck erzeugt, der zu meiner Freilassung geführt hat.“

Am 5. August war Shahidul Alam in seiner Wohnung in Dhaka festgenommen worden. Kurz zuvor hatte er mit dem arabischen Nachrichtensender *Al-Jazeera English* ein Interview geführt, in dem er die Anwendung übermäßiger Gewalt durch die bangladeschischen Behörden und die Razzia gegen Studierende kritisierte, die für sicherere Straßen in Bangladesch protestierten. Amnesty International betrachtete Shahidul Alam als gewaltlosen politischen Gefangenen, der allein aufgrund der rechtmäßigen Ausübung seines Rechts auf freie Meinungsäußerung inhaftiert wurde.

Weitere Aktionen des Eilaktionsnetzes sind zurzeit nicht erforderlich. Vielen Dank an alle, die Appelle geschrieben haben.